



Ersatzspieler:

Nicola Gnotke, Manuel Schenk, Tony Matti, Patrick Lehmann, Alessio Pizzardi

Torfolge 12. Min. 0-1 A.Curcillo
28. Min. 1-1
31. Min. 1-2 N.Landolt
46. Min. 2-2
90. Min. 2-3 A.Curcillo

Den Frutigen - Fluch besiegt

Nachdem man den Saisonstart gegen den FC Rot-Schwarz erfolgreich gestalten konnte, wartete an einem regnerischen Dienstagabend der FC Frutigen auf unsere Farben. Aus den letzten Jahren weiß man, dass sich der FC Frutigen gerne bei Heimspielen (oder auch Auswärtsspielen) mit diversen Spielern der ersten Mannschaft verstärkt. Auch an diesem Nachtragsspiel war es natürlich nicht anders, obwohl die "Stammkräfte" der ersten Mannschaft zu unserem Glück am Vortag schon spielten und somit nicht erneut die Fußballschuhe anzogen. Unsere Motivation für dieses Spiel war enorm gross, da man in der Vorrunde dem FC Frutigen extra entgegenkam und das Spiel von Samstag auf Sonntag schob und es der FC Frutigen damit dankte, dass man mit fast der kompletten ersten Mannschaft den weg aufs Zelgli antrat. Unser Trainergespann fand aber die richtigen Worte, denn man sollte nicht zu emotional an dieses Spiel herangehen, aber dafür um so engagierter. Kadertechnisch mussten wir einige Absenzen für dieses Spiel zur Kenntnis nehmen, konnten diese aber mit Kohler, Curcillo und Landolt von der ersten Mannschaft abfedern. So konnten die drei jungen aus unserem "Eis" wichtige Minuten sammeln, sowie das Selbstvertrauen stärken. Rein in die Partie. Wir wollten von unserem

Spielplan nicht abweichen und versuchten erneut den Gegner hoch anzulaufen und in der Zone Drei die Ballgewinne zu realisieren. Mit dem Ball am Fuss wollten wir gewohnt flachen, schnellen und schnörkellosen Fussball spielen. Das Pressing in der Zone Drei gelang uns aber am heutigen Tag erstaunlich schlecht. Wir fanden nie wirklich Zugriff und waren jeweils immer eine Sekunde zu spät am Gegner dran. Hier stimmte die Zuteilung wie das Engagement noch nicht zu 100%. So wurden wir in der Startphase vielmals einfach überspielt, was zur einten oder anderen Klärungsaktion unserer Abwehrreihe führte. In diese eher schlechte Phase unsererseits suchte Schmid Curcillo mit einem langen Ball in die Gasse. Der schon verloren geglaubte Ball wurde aber durch Curcillo auf Höhe Auslinie zurückerobert. Mit voller Überzeugung suchte dieser dann den Weg zum Tor und mit einem Strahl erzielte er das 0-1 für unsere Farben. Hier sah man, was es ausmacht, wenn man konsequent nachsetzt und keinen Ball verloren gibt. In der Folge plätscherte das Spiel ein wenig vor sich hin und keine Mannschaft verzeichnete nennenswerte Aktionen. Nach einem äusserst unnötigen Ballverlust um unseren Sechzehner schlenzte der Captain der Frutiger den Ball in den Winkel. Ein Tor aus dem nichts. Wir liessen uns aber nicht unterkriegen und nach einem Freistoss aus unserer Hälfte durften wir die erneute Führung bejubeln. Ein Kohler Freistoss wurde nur ungenügend geklärt und wieder konsequentes nachsetzen führte zum Ballgewinn von Landolt welcher trocken einschob. Die letzten zehn Minuten der ersten Halbzeit war die beste Phase unsererseits. Endlich wurde unser Matchplan umgesetzt und man lief die weiten Wege und gab dem Gegner kaum Luft zum sauber Herauspielen. Hier auch ein Lob an den "Comeback" Mann Matti, welcher nach seiner schweren Fussverletzung endlich wieder auf dem Platz stand. Mit der Führung im Rücken ging es in die Kabine. Viel musste nicht gesagt werden, denn es war klar was uns erwarten wird. Nun erwischten wir den schlecht Möglichsten Start in die zweite Halbzeit. Mit der ersten Aktion der zweiten Halbzeit fiel der Ausgleichstreffer. Nach einem Eckball stimmte die Zuordnung nicht und der Frutiger konnte aus wenigen Metern frei einnicken. Nun folgte ein Fussballspiel, welches für den Zuschauer nicht gerade als Leckerbissen angepriesen werden würde. Es wurde gekämpft, geackert und vor allem gemeinsam alles für den Sieg getan. Klar waren die ersten 25 Minuten der zweiten Halbzeit nicht das gelbe vom Ei, aber man steckte den Kopf nicht in den Sand und probierte auf Biegen und Brechen noch den Sieg zu erzwingen. Positiv zu erwähnen sind die Einwechselfspieler welche sich Teils auf ungewohnten Positionen (Schenk als AV) zurechtfinden mussten aber Ihre Sache im Sinne des Teams sehr gut machten. Auch die Spieler welche aus - und wieder eingewechselt wurden brachten wieder Schwung in die Partie. In der Schlussphase wurde unser Abwehrpatron Gnotke eingewechselt, welcher somit zu seinem ersehnten Comeback nach langer Verletzungspause kam. Unser Coachinggespann an der Seitenlinie hatte für die Schlussminuten Lunte gerochen und stellte unser System für die letzten zehn Minuten auf ein 4-4-2 um, da der Gegner umso länger die Partie dauerte immer wie schwerere Beine hatte. Der Schachzug sollte sich bezahlt machen. Mit einer der wenigen schönen Kombinationen legte der wiedereingewechselten Vuckovic auf den auch wiedereingewechselten Curcillo ab. Dieser liess mit einer Körpertäuschung den Abwehrspieler stehen und schweisste den Ball aus rund 20 Metern unhaltbar in den Winkel. Prädikat: Weltklasse! Dies war dann sogleich die letzte Aktion des Spiels, ein würdiger Schlusspunkt.

Es wartet am Samstag der nächste Gradmesser auf uns, mit dem SV Meiringen haben wir von der Vorrunde auch noch eine Rechnung offen. Nur mit der gleichen Willensleistung und Überzeugung werden wir bei diesem schwierigen Auswärtsspiel erfolgreich sein. Es gilt hier wieder konsequenter die Räume zu schliessen und

sicherlich einen Tick aggressiver an das Spiel heranzugehen. Die Meter, welche in den Beinen weh tun, sind die wichtigen Meter. Wir freuen uns auf jede Unterstützung!

Hopp FCA

Y.Wittwer

Nächstes Spiel:
SV Meiringen - FCA
15.04.2023, 14.000 Uhr
Wiltchen, Meiringen

4. LIGA - GRUPPE 1											
1.	FC EDO Simme	13	10	3	0	(13)	41	:	13	+28	33
2.	FC Spiez	13	10	2	1	(10)	40	:	15	+25	32
3.	FC Wattenwil a	12	8	3	1	(15)	37	:	9	+28	27
4.	Team SIMME/SAANE (Obersimmental)	12	7	0	5	(13)	37	:	20	+17	21
5.	FC Hünibach	13	6	3	4	(11)	25	:	22	+3	21
6.	FC Allmendingen a	13	5	3	5	(16)	20	:	31	-11	18
7.	FC Rot-Schwarz	13	5	2	6	(25)	20	:	27	-7	17
8.	FC Frutigen	13	3	2	8	(5)	30	:	45	-15	11
9.	A.C.I. Folgore	13	3	1	9	(64)	37	:	38	-1	10
10.	SV Meiringen	12	2	3	7	(25)	18	:	36	-18	9
11.	FC Rothorn	12	2	2	8	(25)	15	:	48	-33	8
12.	FC Interlaken	13	1	4	8	(13)	26	:	42	-16	7